

Sozialraumanalyse



In dem *Gebiet 5* der nördlich mit Annenstraße endet, südlich mit Rösselmühlgasse bzw. mit Brückenkopfgasse abschließt und seitlich an Dreihackengasse bzw. Grieskai angrenzt gibt es eine Vielfalt an Möglichkeiten, verschiedensten Orte der Begegnung aufzufinden. Besonders interessant waren jedoch zwei Kulturräume: *Büro der Nachbarschaften* und *Cuntra la Kunsture*.

Büro der Nachbarschaften | Stadtteil Treffpunkt

Das Projekt hat im April 2014. angefangen.

WO: Kernstockgasse 20 | 8020 Graz- Gries
WANN: Dienstag: 16 bis 19 Uhr | Donnerstag: 10 bis 13
Uhr | nach Vereinbarung

Bei Fragen nimm Kontakt auf mit
Christian Sprung: +43 676/406 88 16

schreib eine Mail an

christian.sprung@stadtlaborgraz.at

schau rein unter

www.buero-der-nachbarschaften.at
facebook.com/BUEROderNachbarschaften
www.twitter.com/halloNachbarIn

in der Kernstockgasse 20 / 8020 Graz



Dieser Flyer wurde auf Recyclingpapier gedruckt.

Gegenüber der St. Andrä Kirche an dem Ort wo früher eine Notschlafstelle gewesen war befindet sich jetzt *Büro der Nachbarschaften*- „ein Raum für Information, Mitgestaltung, Austausch und Gemeinschaft“, wie sich die Begegnungsstelle beschreibt.

Schon bei der Ankunft merkt man einen blickoffenen verglasten Raum, es fällt einem sofort auf, dass dort nichts verborgen ist. Es ist ein Platz für Gemeinschaft, Aushandlung und Ideen, wo man unabhängig von der Herkunft zusammenkommt.


Das Projekt wird vom *Amt für Wohnungsangelegenheiten der Stadt Graz* finanziert.

Es ist ein flexibel eingerichteter Gemeinschaftsraum der für mehrere Funktionen gedacht ist: Kinderbetreuung, Sprachkurs, Gitarrenunterricht, Essraum, Küche, Informationsstelle... Besonders ist, was wir im Interview mit Leuten die sich dort aufhalten erfahren haben, dass jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag von 16:30 eine Essensversammlung statt findet. Die wird vom Restaurant Mangold unterstützt. Sonst kommen die Leute dahin, um sich einfach auszutauschen, einen Kaffee trinken, oder ein Buch zu lesen- es ist für jeden etwas dabei.



Büro der Nachbarschaften | Stadtteil Treffpunkt

Was macht das Büro der Nachbarschaften?

-  **Sozial-Informationen**, Angebote, Hilfe, Veranstaltungen | **sammeln** und **verteilen** | ...für Kinder, SeniorInnen, Familien, MigrantInnen, Frauen und Männer, in prekären Verhältnissen
-  **MitGestalten** | Ideen einbringen
Möglichkeiten bieten, das Viertel zu gestalten | Zeit & **Talente** tauschen | Missstände aufzeigen
Menschen im Viertel helfen und **handeln** |
-  **Sich austauschen** | Sprechstunden | zusammensitzen
Kaffee oder Tee trinken | gratis WLAN | **Think-Denk**
auf die Straße gehen | Gespräche führen
Sorgen teilen | **Positives stärken** | Probleme lösen
-  **Zusammenhelfen** | Fremdes kennenlernen
Konflikte lösen | Projekte **initiiieren** | innovativ
Feste feiern und **Spaß haben** | Andräplatz
Gemeinschaftsgarten Gottesacker | FAIR-Teiler
Spiele für Viele | Mini-Treff | Repair-Café

**ZUSAMMEN. GEMEINSAM,
FÜR EIN LEBENSWERTES VIERTEL!**

BÜRO DER NACHBARSCHAFTEN STADTTEILTREFFPUNKT

LABOR
Stadt Graz



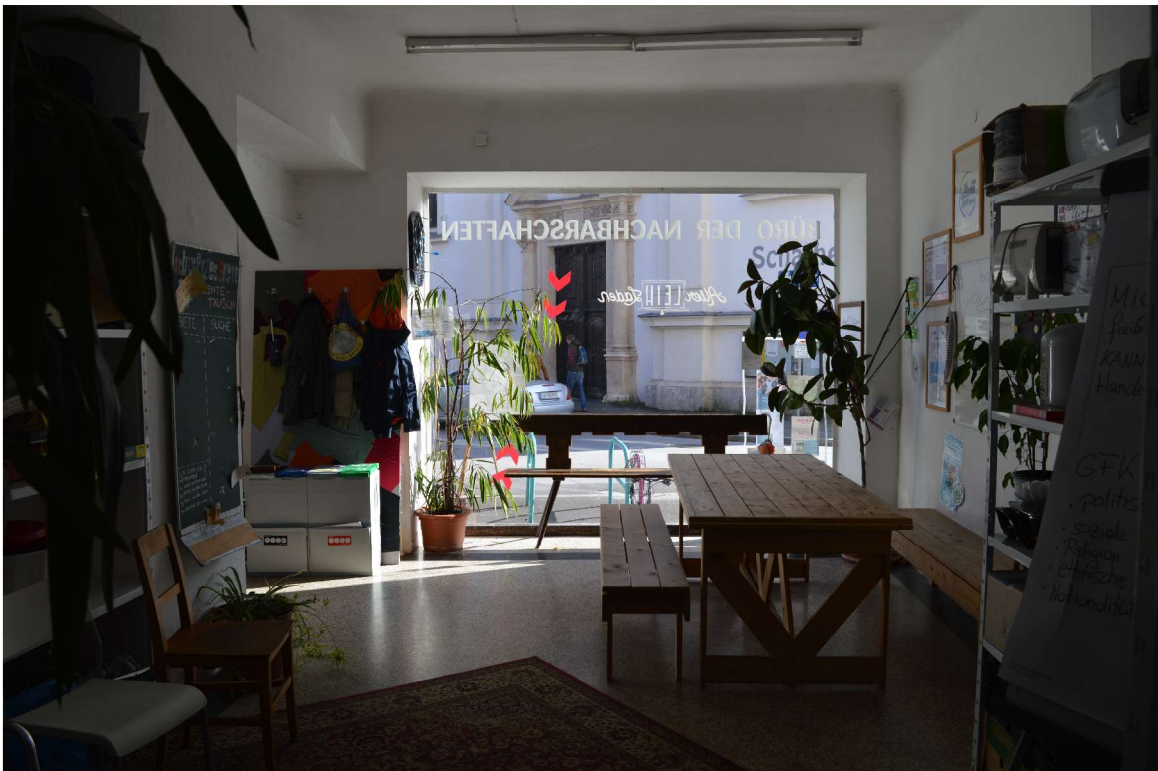
Zielsetzungen: Zielgruppen:

Kommunikation sowie Vernetzung fördern;
Kommunikationsstrukturen aufbauen;
Konfliktthemen bearbeiten bzw. konfliktpräventiv agieren;
vorhandene Problemlagen, sowie Potenziale erheben;
Risiken (bzw. Chancen) erkennen; Informationen verteilen;
Möglichkeitsräume schaffen und damit Lebensqualität für
alle im Viertel erhöhen;
langfristige Finanzierung sichern
Kooperationen mit Stadtteilzentren und ähnlichen (lokalen)
Initiativen stärken und Synergien nutzen.

60-Plus,
Familien,
Kinder bis 12,
MigrantInnen,
Asylsuchende Menschen,
Männer und Frauen,
Transidentitäten,
lokale Initiativen,
politische VertreterInnen,
WohnbauträgerInnen.

<http://www.stadtlaborgraz.at/index.php/referenzen/forsch-gef/bdn>

Büro der Nachbarschaften | Stadtteil Treffpunkt



Cuntra la Kunsthure

WO: Feuerbachgasse 9 | 8020 Graz, Gries

WANN: Täglich 16 bis 00 Uhr

Cuntra la Kunsthure, ein Veranstaltungsort der sich in der Feuerbachgasse 9 befindet ist von der Frau Tatjana Petrovic gegründet worden und stellt ein Kulturprojekt dar- eine Plattform für Lesungen, Ausstellungen, Konzerte, Filmabende usw. Im Gespräch mit Frau Petrovic, die ihre ganze Energie dem Viertel Gries widmet, haben wir sehr viel herausgefunden. Das Viertel Gries wird in letzter Zeit durch Ihre Projekte aufgewertet- es finden Veranstaltungen wie Blumenfest, Aufgriesern, Poetry Slam, Street Art Workshops u.ä. statt.

Was Ihr im Bezirk Gries, bzw. in ganz Graz fehlt ist wirklich ein Kulturort, der sich nicht nur so nennt sondern auch einer ist- dass viele verschiedene Menschen zusammenkommen, sich austauschen usw. unabhängig davon wie alt sie sind oder wo sie herkommen.

Ihr neuestes Projekt ist genau so eins- *Ort des Tuns* nennt sie das. Der Standort soll der Fitnesscenter sein, 350 m2 groß, der sich neben Cuntra la Kultra (Grießplatz) befindet, auch ein Kulturprojekt von der Frau Petrovic. Die Idee ist ein flexibles Raum zu schaffen, in dem garnichts von einander getrennt sein darf, in der gleichen Halle aber trotzdem viele unterschiedliche Funktionen stattfinden- Möbelwerkstadt, Fahrradreparatur, Friseur, Bibliothek usw. Ihr Ziel ist es viele unterschiedliche Profile von Menschen zusammenzubringen.

